

PERSONEN

Kanzleiverbund CMS setzt auf Cornelius Brandi

wb – CMS, der Verbund von neun europäischen Anwaltskanzleien, hat Cornelius Brandi für weitere vier Jahre zum Chairman des Executive Committee gewählt. Er wird dieses Amt bis Ende Juni 2015 bekleiden, in das er 2008 für drei Jahre berufen wurde. Bei der deutschen CMS Hasche Sigle folgt ihm im Juli Dr. Hubertus Kolster als neuer Managing Partner nach.

Brandi wechselt nach zwölf Jahren Amtszeit in die Funktion des Senior Partner. In den vergangenen drei Jahren hat CMS nach einer Strategieprüfung ihre 2008 vereinbarten Konvergenzprojekte umgesetzt, heißt es. Das Resultat sei ein auf dem europäischen Rechtsmarkt „einzigartiges Geschäftsmodell“, bei dem Mandanten von lokaler Expertise in 28 Ländern profitieren und europaweit bei grenzüberschreiten-

den Geschäften beraten würden, preist CMS, die über 2 800 Anwälte hat.

Als Ergebnis einer Governance-Prüfung werde Brandi von Juli an als Chairman einen erweiterten Aufgabenbereich verantworten. Der derzeitige Executive Partner von CMS, Dick Tyler, hatte sich entschieden, zu CMS Cameron McKenna zurückzukehren.

Zudem hat CMS den Director of Operations, Matthew Gorman, mit Wirkung zum 1. Juli zum Executive Director bestellt. Er werde eng mit Brandi zusammenarbeiten und zusätzlich zur Leitung des in Frankfurt ansässigen Teams von CMS Legal Services auch Verantwortlichkeiten von Tyler für die Strategie-Umsetzung übernehmen.

(Börsen-Zeitung, 15.2.2011)